

Pressemitteilung vom 17.08.2016

Ich lege jeden Tag ein Ei, im Holzstall auch mal zwei.

proHolz Bayern verlost auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest ein preisgekröntes Hühnerhaus aus Holz.

Wenn sich Menschen dazu entschließen ein Holzhaus zu bauen, spielt oft auch der Wohlfühlfaktor eine große Rolle. Die Wärme und Behaglichkeit, die Holz ausstrahlt, ist für viele Bauherren ein entscheidender Faktor, der für diesen Baustoff steht. Ob Hühner diesen Wohlfühlfaktor ebenso schätzen, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Wohl aber lassen sich die Vorteile belegen, die für die Verwendung von Holz im landwirtschaftlichen Bauen sprechen. Viele Landwirte besitzen Wald und können so den Rohstoff kostengünstig selbst liefern. Sägewerke und Zimmereibetriebe vor Ort helfen bei der Weiterverarbeitung und errichten das Gebäude. Die Wertschöpfung bleibt also in der Region. Und da Holz nachwächst, ist der Baustoff auch für weitere Generationen verfügbar.

Alles Gründe weshalb der Architekt des Hühnerhauses, Max Otto Zitzelsberger auf Holz gesetzt hat. Die ungewöhnliche Bauweise aus „Holz-Ziegeln“, die von weitem wie „unverputztes Mauerwerk“ aussehen, zeigt wie individuell der Baustoff Holz verwendet werden kann. „Die Holzklötzchen sind einheitlich 10 cm breit, 5 cm hoch, 21,5 cm lang und werden im Längsverband im Abstand von einem Zentimeter verlegt. Somit ist für ausreichend Durchlüftung und Licht im Stall gesorgt“, erklärt der Architekt und Bauherr Zitzelsberger.

2014 wurde das Hühnerhaus mit dem Sonderpreis des Bayerischen Holzbaupreises prämiert und von der Jury als „Große Architektur im ganz kleinen Maßstab“ gewürdigt. Mit der Verlosung dieser preisgekrönten Hühnerresidenz will proHolz Bayern vom 17. bis 25.09. auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest in München die Werbetrommel rühren, damit Holz wieder verstärkt im landwirtschaftlichen Bauen - bei kleinen und größeren Bauvorhaben - Einzug findet. Denn ein Rohstoff dessen Eigenschaften den Menschen guttun, gefällt sicher auch den Tieren. Frei nach dem Motto: Bauen mit Holz, de Viecher gfoit's!

Um das Hühnerhaus zu gewinnen müssen die Besucher des Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest eine Gewinnspielkarte ausfüllen, die von proHolz Bayern Mitarbeitern dort verteilt wird. Die ausgefüllte Karte soll dann direkt am proHolz Bayern Hühnerhaus abgegeben werden. So können sich die Besucher den Gewinn vorher ansehen und erfahren wissenswertes rund um landwirtschaftliches Bauen mit Holz. Das Hühnerhaus steht auf der Theresienwiese bei der ZLF-Tanzlinde, neben dem Oktoberfest. Abgabeschluss der Gewinnspielkarte ist der 20. September 2016 um 17:00 Uhr. Die Verlosung findet am 21. September 2016 um 10:00 Uhr im Festzelt Tradition statt, im Rahmen der Kundgebung des Waldbauerntages.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 2.739 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über den ZLF-Auftritt von proHolz Bayern

Das Bayerische Zentral-Landwirtschaftsfest findet dieses Jahr vom 17. bis 25. September auf der Theresienwiese neben dem Oktoberfest in München statt. proHolz Bayern ist mit dem Hühnerstall aus Holz beim ZLF-Mittelpunkt an der Tanzlinde ebenso vertreten wie mit einem Waldfühlpfad auf dem die proHolz Bayern Waldschilder zu sehen sind. Unweit davon entfernt steht die mobile Ausstellung schauholz und informiert über landwirtschaftliches Bauen mit Holz. In schauholz findet eine Live-Übertragung aus dem Milchviehstall statt, dem Gemeinschaftsprojekt von proHolz Bayern, Bayerischen Bauernverband, BBV-LandSiedlung und der Landesanstalt für Landwirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://proholz-bayern.de/zlf.html>

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Tel.: 08161/712582
Mail: heinrich@proholz-bayern.de